



Helfen Nelken bei Wurzelentzündungen?

Weshalb Wurzelkanalbehandlungen nicht nur für die Gesundheit unserer Zähne lebenswichtig sein können, erläutert Zahnarzt Dr. Jochen H. Schmidt aus Köln.

Herr Dr. Schmidt, helfen alte Hausmittel wie Nelken wirklich bei Wurzelentzündungen?

Ja, Nelken können in Form von Salben oder Ölen Linderung bringen. Alternativ kann man auch eine getrocknete Nelke zerbeißen. Vielfach hilft ein in ein Tuch gehülltes Kühlpack gegen die Entzündung (bitte dieses niemals direkt mit der Haut in Kontakt bringen). Aber mit diesen Hausmitteln lassen sich natürlich nicht die Ursachen beheben. Hier ist der Zahnarzt gefragt, damit es nicht zu gravierenden gesundheitlichen Folgen kommt.

Was passiert, wenn Wurzelentzündungen nicht behandelt werden?

Unbehandelt müsste der erkrankte beziehungsweise abgestorbene Zahn über kurz oder lang gezogen werden. Neben den dentalen Risiken können Wurzelentzündungen ernste gesundheitliche Folgen für den ganzen Körper haben.

Welche gesundheitlichen Risiken sind das?

Ohne zahnärztliche Hilfe kann sich die Infektion ausbreiten. Nicht selten gelangen die potenziellen Krankheitserreger bis in den Kieferknochen und führen auch dort zu Entzündungen. Zudem besteht die Gefahr, dass sich die Bakterien innerhalb weniger Stunden über die Blutbahn ausbreiten und zu schweren Erkrankungen des Herzens oder anderer innerer Organe führen können.

Was passiert bei einer Wurzelkanalbehandlung?

Nach einer lokalen Betäubung wird ein Gummituch über den betroffenen Zahn gespannt, um das Zahninnere vor weiteren Bakterien aus der Mundhöhle zu schützen. Mithilfe eines Operationsmikroskops öffnet der Arzt nun von der Kaufläche aus den Wurzelkanal. Durch spezielle Bohrer und kleine Feilen werden die Bakterien und das infizierte Gewebe im Inneren des Zahns entfernt. Dann wird der Wurzelkanal mit feinen Instrumenten und desinfizierenden Spülungen erwei-

tert und vollständig gereinigt. Anschließend verschließt ihn der Zahnarzt bakteriendicht mit Naturkautschuk und einer Füllpaste.

Wann ist eine Wurzelkanalbehandlung wirkungslos?

In mehreren Sitzungen entfernt der Zahnarzt entzündetes Gewebe und reinigt die Wurzelkanäle, sodass Keime keine Chance mehr haben. Sind die Zähne jedoch bereits massiv geschädigt, so kann selbst die gründlichste Wurzelkanalbehandlung nichts mehr bewirken.

Worauf sollte ich als Patient achten?

Als Patient sollte man sich gegebenenfalls auf mehrere Sitzungen einstellen. Die Dauer der Behandlung richtet sich in erster Linie nach der Schwere des Kariesbefalls. Zudem sollten Patienten vor der Behandlung abklären, ob ihre Krankenkasse die Kosten übernimmt – was nicht immer der Fall ist.

Ist diese Behandlung schmerzhaft?

Im Gegensatz zur Wurzelkanalbehandlung früherer Jahre spürt der Patient heute in der Regel praktisch keine Schmerzen. Das liegt vor allem an den verfeinerten Instrumenten und der optimierten Technik. Dank mikroskopischer Wurzelbehandlung lassen sich mittlerweile auch winzige Problemzonen behandeln, die mit der Lupenbrille nicht erkennbar wären. Das sichert eine äußerst gründliche und weitgehend schmerzfreie Reinigung der Kanäle. Ist der Nerv jedoch noch nicht ganz abgestorben, so sind Schmerzen nicht ganz auszuschließen.

Welche Beschwerden können nach der Behandlung auftreten?

In seltenen Fällen kann es nach der Reinigung zu Entzündungen an der Wurzelspitze kommen. Doch in der Regel sind Schmerzen auch nach der Behandlung die Ausnahme – einen erfahrenen Zahnarzt und professionelles Vorgehen vorausgesetzt. Das heißt: Bakterien und entzündetes Gewebe wurden restlos entfernt, alle Kanäle gründlich gereinigt und der behandelte Zahn dicht isoliert. Möglicherweise reagiert dieser ein oder zwei Tage nach der Behandlung noch etwas empfindlich. Leichte Schmerzmittel können hier hilfreich sein. Hin und wieder kommt es durch die Kaubelastung beim Essen zu leichten Schmerzen. Weiche Kost kann in diesem Fall empfehlenswert sein.



Unser Experte

Dr. Jochen H. Schmidt, leitender Zahnarzt und Implantologe des Carree Dental in Köln, www.carree-dental.de